

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	1/9

Verfahren SESAM-SteuBel

Technische Anforderungen für den Druck von scanneroptimierten Steuererklärungsformularen

verantwortlicher Herausgeber:	Verfahrensmanager Jürgen Häfner
Stand	21.01.2026
Entscheidungsgremium:	Stgr-O, Stgr-IT RL AutomSt, RL O
akzeptiert am:	31.05.2007
Bearbeiter:	Jutta Wurz
Dokumentreferenz:	Verfahren SESAM-SteuBel

Änderungsnachweis

Datum	Version	Bemerkung
22.05.2007	001	Entwurf durch Verfahren
23.05.2007	002	Überarbeiteter Entwurf für Abstimmung
31.05.2007	003	Zustimmung durch Stgr-O erfolgt
15.09.2010	004	Aktualisierung auf neue Farbbezeichnung
06.10.2010	005	Aktualisierung auf analoge Farbbezeichnungen
11.07.2011	006	Aktualisierung auf aktuelle Messverfahren
20.03.2012	007	Aktualisierung der Papier- und Farbbezeichnungen
02.05.2012	008	Aktualisierung Papierbezeichnung
31.03.2015	009	Textänderung
19.05.2016	010	Textänderungen
02.12.2016	011	Aktualisierung Papierbezeichnung in Kapitel 2.3
23.06.2017	012	Textänderungen
07.05.2019	013	Neue Papiersorten (Kapitel 2.3), Prüffelder und Präzisierungen.
17.03.2020	014	Modifikation der LAB-Werte (Kapitel 2.2)
11.12.2025	015	1. „PH“ in technisches Dokument geändert

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	2/9

Datum	Version	Bemerkung
		2.1. Druckdaten: Platzierung Druck-Kontrollstreifen 2.2. Aktualisierung Farbbezeichnungen, Ergänzung LAB-Werte 2.3. Aktualisierung Papiersorten 2.4. Druckverfahren / Verarbeitung: Modifizierungen verwendetes Messgerät, Kontrolle im trockenen Zustand, weitere Fußnote zur Tabelle Vollton-Dichtewerte

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	3/9

Inhalt:

1	Einleitung	4
2	Vorgaben für die Ausschreibung	5
2.1	Druckdaten	5
2.2	Die zu verwendende Farbe	5
2.3	Die zu verwendende Papiersorte	6
2.4	Druckverfahren / Verarbeitung	7
2.5	Qualitätssichernde Maßnahmen	9

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	4/9

1 Einleitung

Grundlage:

Beschluss RL AutomSt/O I/07:

"Die Referatsleiter Automation (Steuer) und die Referatsleiter Organisation (Steuerverwaltung) vereinbaren, dass zur Verbesserung der Qualität beim Scannen der ausgefüllten Steuerformulare Layout, Farbe, Papier und Druck der Steuererklärungsvordrucke vereinheitlicht werden sollen. BW wird ein entsprechendes Pflichtenheft entwerfen und über Stgr-O den RL AutomSt und O vorlegen. Dabei wird auch ein Vorschlag für eine gemeinsame Beschaffung für die Länder, die dies wünschen, übersandt."

Hinweis:

Mit Version 15 wird das Dokument nicht mehr als Pflichtenheft geführt, da es kein KONSENS-Projekt bzw. Verfahren beschreibt, sondern Vorgaben für die Ausschreibung für den Druck von scanneroptimierten Steuerformularen enthält.

Begründung der einheitlichen Parameter für die Produktion der Steuerformulare:

Damit eine optimale Beleglesequote erreicht werden kann, sollten die Steuerformulare mit den nachfolgend beschriebenen Parametern produziert werden. Ziel ist es dabei, eine gleichbleibende Qualität bei den bedruckten Steuerformularen zu erreichen, damit das Beleglesesystem auf diese Qualität der Steuerformulare optimiert wird.

Die nachfolgend aufgeführten Parameter stellen aus Sicht des Auftrag nehmenden Landes ein optimales Kosten / Nutzenverhältnis dar.

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	5/9

2 Vorgaben für die Ausschreibung

Das Auftrag nehmende Land Baden-Württemberg hat ausführliche Untersuchungen durchgeführt, um die für den Scanprozess optimale Formularqualität zu erhalten. Die im Folgenden aufgeführten Parameter sind daher in die Ausschreibung für den Druck der Steuerformulare und Fragebögen steuerliche Erfassung (FsE) zu übernehmen.

2.1 Druckdaten

- Übergabe der Daten als offene Daten oder im PDF-Format.
- Die Rasterwinkelung für das Grün 282829 OCR/HBL (s. u. Zi. 2.2) beträgt 45°
- Die Rasterweite beträgt 70 Linien/cm.
- Zur besseren Kontrolle (Messbarkeit) des Farbauftrages sind im Bereich zwischen den zwei Bohrungen insgesamt 6 Messflächen mit Tonwerten von jeweils 100 %, 80 % und 40 % in Schwarz und 100 %, 80 % und 40 % in Grün in einer Größe von 6 mm x 6 mm anzulegen. Generell empfiehlt sich die übliche Platzierung eines Druck-Kontrollstreifens am Bogenende.

2.2 Die zu verwendende Farbe

- Die vorgeschriebene Farbe ist Steuer-Formular-Grün 282829 OCR/HBL
Sie ist bei dem Hersteller Michael Huber München GmbH, Feldkirchener Straße 15, 85551 Kirchheim, Tel: 089 / 9003-0, Fax: 089 / 9003-222 bzw. bei den Filialen des Großhändlers IGEPA Group zu beziehen.

Die nachfolgenden Farb-Bezeichnungen entsprechen der vorgeschriebenen Farbe:

- o Steuer-Formular-Grün 282829 OCR/HBL für Bogenoffset und Endlosdruck (konventionell)
- o OCR HBL-Steuer-Formular Grün 282676 RO-HS für Heatset-Rollenoffset
- o NewV set Steuer-Formular Grün 282839 UV für UV Trocknung (Bogen + Endlos)

Diese Farben wurden auf das jeweilige Druckverfahren abgestimmt und entsprechend gekennzeichnet.

Bei Anlieferung der Sonderfarbe „Grün“ ist dringend darauf zu achten, dass die Farbe im Gebinde ausreichend gemischt ist. Ist dies nicht der Fall, müssen die Farben nachgemischt werden.

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	6/9

- Die folgenden LAB-Werte des Grüntones entsprechen einem Vollton, gedruckt mit den unter Punkt 2.4 aufgeführten Volltondichten auf den unter Punkt 2.3 empfohlenen Papiersorten.

L*a*b*-nass: L* = 53, a* = -50, b* = 13

L*a*b*-trocken: L* = 55, a* = -45, b* = 11

Die Abweichung im Grünton während der Druckauflage darf ein max. ΔE_{2000} von 3,5 nicht überschreiten.

Besondere Priorität haben dabei Abweichungen des Delta L*, welche durch die Farbdichte geregelt werden können. Geringere Priorität haben Abweichungen des Delta a* und b*.

- Messbedingungen:
 - Messmodus: M 1
 - Lichtquelle: D 50
 - Beobachtungswinkel: 2°
 - Polarisationsfilter: Nein
 - Bezug: Absolutweiß
 - Messunterlage: Weiß

2.3 Die zu verwendende Papiersorte

Die nachfolgend aufgeführten Papiersorten sind für den Druck der Steuerformulare geeignet:

- LEIPA SkyPlus, 80 g/m², 100 % AP, beidseitig matt gestrichen, Hersteller: LEIPA Georg Leinfelder GmbH,
- LEIPA SkyPlus, 70 g/m², 100 % AP, beidseitig matt gestrichen, Hersteller: LEIPA Georg Leinfelder GmbH,
- Steinbeis Select, 80 g/m², 100 % AP, beidseitig matt gestrichen, Hersteller: Steinbeis Papier GmbH,
- Steinbeis Silk, 70 g/m², 100 % AP, beidseitig matt gestrichen, Hersteller: Steinbeis Papier GmbH (nur als Rollenware verfügbar).

Hinweis: Rollenware ist nur durch die Hersteller zu beziehen. Bogenware kann mit folgenden Handelsnamen bezogen werden:

- Steinbeis Select: Handelsname „Cyclus Silk“ zu beziehen über Antalis,
- LEIPA SkyPlus: Direkt beim Hersteller unter dem Handelsnamen „LEIPA Square Delta“ oder zu beziehen über IGEPA mit dem Handelsnamen „Circle Volume“ bzw. zu beziehen über Berberich unter dem Handelsnamen „Vivus Volume“.

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	7/9

2.4 Druckverfahren / Verarbeitung

Die folgenden Vorgaben gewährleisten eine gleichbleibende Qualität des Druckprozesses:

- Anhand des oben gelisteten Farbortes wurde die Sonderfarbe definiert. Umfangreiche Tests haben zu einer Dichteempfehlung und zu Tonwertzunahmen geführt. Diese entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle. Die Nassdichten sind als Richtwert, die Trockenwerte sind als verbindlich anzusehen.
- Die densitometrische Dichte in nassem Zustand ist vom Betrieb zu prüfen und ggf. anzupassen. Nach einer Stunde erfolgt eine Prüfung im trockenen Zustand und während des Druckvorgangs regelmäßig. Die Auflage ist mittels Belegbogen zu dokumentieren.
- Dafür muss die Druckerei über ein geprüftes Densitometer oder Spektralfotometer verfügen. Bei der Ermittlung der Vorgabewerte wurde das Gerät „SpectroDens“ von Techkon verwendet. Sofern andere Geräte bezüglich der Kalibrierung abweichen, müssen diese angepasst werden.
- Bei Verwendung von Heatset- oder UV-Farben können die Messungen von Farbdichte und L*a*b*-Farbwerten im trockenen Zustand der Farbe kontrolliert werden.
- Folgende Vollton-Dichtewerte und Zuwächse im 40er und im 80er Raster wurden für die unter Zi. 2.3 genannten Papiere festgelegt und sind einzuhalten:

	Grünton	Schwarz
Farbdichte nass* (Richtwert)	1.08	1.62
Farbdichte trocken* (verbindlich)	1.05	1.58
Punktzuwächse in %	80er: 14 % 40er: 18 %	80er: 15 %** 40er: 19 %**
Abweichung Farbdichte trocken: ± 0.05	1.00 – 1.10	1.53 – 1.63
Abweichung Punktzuwachs ± 2 %	80er: 12 % - 16 % 40er: 16 % - 20 %	80er: 13 % - 17 %** 40er: 17 % - 21 %**

**Messbedingungen: Messmodus M3, D50, Beobachtungswinkel 2 °,*

Filter: ISO E, Polfilter: Ja, Farbfiltermodus: Auto, Messunterlage: Weiß

*** Die Messung der Punktzuwächse in Schwarz ist nur dann relevant, wenn sich auf den Formularen schwarze Rasterflächen befinden.*

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	8/9

- Die Kontrollbögen sind mit Datum und fortlaufender Nummer zu versehen. Diese Bögen sind durch die Druckerei bis zum 31.12. des folgenden Jahres zu archivieren.
- Der Druckbogen sowie die Lesbarkeit des Barcodes auf dem Bogen muss in regelmäßigen Abständen (im Bogen-Offset alle 1.000 Bogen, im Rollen-Offset alle 5.000 Bogen) unter Normlicht überprüft werden.
- Das Gummituch muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um Verschmutzungen durch die Arbeit vor allem mit Recyclingpapieren zu vermeiden.

Verarbeitung:

- Beim Schneiden der fertigen Druckbogen darf es auf keinen Fall zu Papierstaub kommen, da es das Einscannen der Bogen erheblich behindert. Dabei ist es unabdingbar, ständig mit einem scharfen Schneidmesser, Trennmesser, zu arbeiten.
- Beim Falzen darf auf keinen Fall ein Doppelbruch (Bruch hat erhöhte Kante) entstehen. Ansonsten wird die Laufeigenschaft beim Einscannen der Bogen erheblich beeinträchtigt.
- Die Falzbogen sind auf keinen Fall zu perforieren, da dies die Laufeigenschaft beim Einscannen behindert.
- Die Bohrung der Bogen beträgt 5,5 mm Ø; auch hier ist Papierstaub zu vermeiden.

Maßhaltigkeit

Die von den Steuerpflichtigen eingehenden Erklärungen müssen in Scanzentren auf Hochleistungsscannern verarbeitet werden können.

Hierbei werden A3 Formulare stapelweise auf A4 geschnitten. Daher ist die exakte Maßhaltigkeit bei allen Formularen zwingend zu gewährleisten.

Minimale produktionsbedingte Abweichungen unter 1 mm werden im derzeitigen Betrieb toleriert.

Darüber hinaus gehende Abweichungen stellen einen Sachmangel dar, der hohe Folgekosten im Betrieb verursacht.

Rechtliche Konsequenzen für etwaige Folgeaufträge sowie Regressansprüche behält sich der Besteller ausdrücklich vor.

Verfahren SESAM-SteuBel Vorgaben Druck Steuerformulare - Nur für den Dienstgebrauch -	Stand:	21.01.2026
	Status:	fertig
	Seite	9/9

2.5 Qualitätssichernde Maßnahmen

Für die Abnahme der gedruckten Steuerformulare empfiehlt sich die folgende Vorgehensweise:

- Bei Druckbeginn der jeweils ausführenden Druckerei sollte durch einen Fachmann im Sinne der Qualitätssicherung, und dann nochmals stichprobenartig während des Drucks, das Ergebnis kontrolliert und dokumentiert werden.
- Die ausführende Druckerei muss die Produktionsprotokolle sammeln und die Ausführung der Produktion entsprechend der Vorgaben schriftlich bestätigen. Die Produktionsprotokolle müssen bis zum 31.12. des folgenden Jahres aufbewahrt werden.
- Die Auftragnehmer müssen auf die gleich bleibende Druckqualität in der Ausschreibung verpflichtet werden. Der Einsatz von Vertragsstrafen sollte in Betracht gezogen werden.